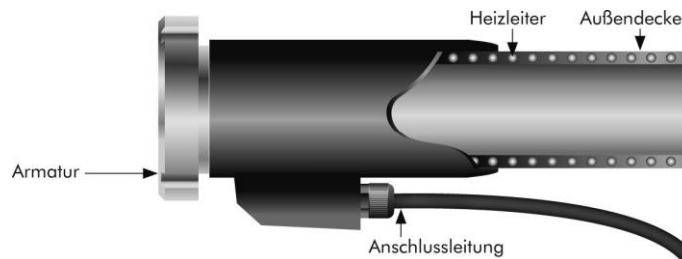


SIMON-Heizschlauchsysteme

Wasserschlauch mit Frostschutzheizung

Der Frostschuttschlauch überzeugt durch seine kompakte Bauweise. Das Heizelement liegt einvulkanisiert im Inneren des Schlauches. Die Temperatursteuerung erfolgt durch einen im Anschlusskopf integrierten Micro – Regler mit Temperatursensor und hält die Temperatur konstant über dem Gefrierpunkt. Auf Kundenwunsch sind Reglereinstellungen bis 60° C möglich. Die handelsüblichen Armaturen sind mitbeheizt und vermindern den sonst üblichen Wärmeverlust um ein Vielfaches. Heizmanschetten sind daher nicht mehr notwendig.

Der Frostschuttschlauch findet Anwendung im Sanitärbereich (Zu- und Abwasserleitungen), Bergbau und Kraftwerke (Staubverminderung), Lebensmittelindustrie, Chemieindustrie, etc.



Aufbau:

- schwarze Seele in Normalqualität, Trinkwasserqualität entspr. DVGW
- zug- und druckfeste Gewebeeinlagen
- integriertes Heizsystem
- witterungsbeständige, abriebfeste Decke
- innen und aussen glatt stoffgemustert
- mitbeheizte Armatur
- temperaturbeständig von -30° bis +60° C
- für 6 bar BD / 18 bar PLD

Armatur:

- alle handelsübliche Armaturen 1/2“ bis 6“

Spannung:

- 230V AC

Regelung:

- Micro-Regler, eingestellt +10° C, PT100 2-Leiter

Schutzart/Schutzklasse:

- IP64 / Schutzklasse 1

Anschlussleitung:

- H07-RN-F 3 x 0,75 mm², Länge 3,0 m

Längen:

- bis 40 m

Biegeradius:

- ca. D x 8-10



Andere Ausführungen und Abmessungen auf Anfrage.